

Gesamtreinung im Osterreichischen Cup 1958

Verein	Männer	rRg.	Frauen	Rg.	Gesamt
1. ULC-Linz	20.821	3	24.046	1	44.867
2. UAC	37.269	1	2.852	16	40.121
3. Union Salzburg	17.344	4	14.073	4	31.417
4. Union West-Wien	9.173	11	18.006	3	27.179
5. Innsbrucker TV	2.328	32	22.619	2	24.947
6. Post SV Graz	23.732	2	724	34	24.456
7. UKJ-Wien	16.595	5	4.535	12	21.130
8. Schwarz Weiss Westb.	8.947	13	10.723	5	19.670
9. WAF	11.929	9	6.749	7	18.678
10. T-Innsbruck	9.559	10	8.121	6	17.680
11. Union Graz	14.142	8	2.956	15	17.098
12. Klagenfurter LC	14.229	7	689	36	14.918
13. Cricket Wien	14.317	6	--	--	14.317
14. Polizei SV Leoben	9.071	12	731	33	9.802
15. Amateure Steyr	7.426	14	2.019	19	9.445
16. ULC Dornbirn	2.949	27	5.616	9	8.565
17. Polizei SV Graz	4.195	21	4.216	13	8.411
18. Amateure St.Veit/Glan	3.260	25	4.853	10	8.113
19. Klagenfurter AC	6.449	15	1.562	22	8.011
20. ASV Linz	5.655	16	1.787	21	7.442
21. Union Alt Brittittenau	5.651	17	1.486	23	7.137
22. Reicassbund Wien	5.149	19	1.353	25	6.502
23. Union Jahn Kindberg	--	--	6.378	8	6.378
24. T-Eustenau	5.340	18	745	30	6.085
25. SV-Reutte	3.421	24	1.882	20	5.303
26. ASVO Linz	2.364	31	2.453	17	4.817
27. KSV-Ortmann	--	--	4.745	11	4.745
28. ASV-Auersthal	4.652	20	--	--	4.652
29. T-Bregenz	2.791	28	1.428	24	4.219
30. TV-St.Veit/Glan	--	--	4.036	14	4.036
31. Kapfenberger SV	1.552	36	2.427	18	3.979
32. Union kath.Schul.Wien	3.894	22	--	--	3.894
33. Salzkammergut LK	2.594	30	1.264	26	3.858
34. Allg.TV.Graz	2.721	29	963	27	3.684
35. WAT KVI	3.588	23	--	--	3.588
36. Allg.TV-Freistadt	3.242	26	--	--	3.242
37. SV-Landeck	2.011	33	--	--	2.011
38. Allg.TV Meidling	1.198	42	763	29	1.966
39. Herzmannsky Wien	1.851	34	--	--	1.851
40. T-Feldkirch	1.762	35	--	--	1.762
41. Union Baden	1.521	37	--	--	1.521
42. T-Rankweil	1.463	38	--	--	1.463
43. Atus Ternitz	707	51	738	32	1.445
44. WSG Frantschach	1.416	39	--	--	1.416
45. TV-Furstenfeld	700	52	660	37	1.360
46. Post SV-Wien	1.342	40	--	--	1.342
47. Union Eisenerz	1.241	41	--	--	1.241
48. Union Oberwart	1.008	43	--	--	1.008
49. FC Innsbruck	996	44	--	--	996
50. SC-Bofer	933	45	--	--	933
31. T-Oisingen	927	46	--	--	927
32. Feuerwehr Wien	866	47	--	--	866
33. Sport Kath.Jug.Graz	--	--	817	28	817
34. UKJ-Seitenstetten	800	48	--	--	800

Verein	Männer	Rg.	Frauen	Rg.	Gesamt
55. ASKO Salzburg	773	49	--	--	773
54. WAF I	--	--	742	31	742
55. Union St. Gilten	--	--	717	35	717
56. T-Dornbirn	716	50	--	--	716
57. SV-Gansersdorf	636	53	--	--	636
58. Salzburger TV	632	54	--	--	632
59. Union Vöcklamarkt	603	55	--	--	603
60. SG Spittal/Drau	550	56	--	--	550
61. ATUS Leoben	549	57	--	--	549
62. Union Gamlitz	478	58	--	--	478
63. ULC-Wels	476	59	--	--	476
64. ATUS Gmund	473	60	--	--	473
65. TV-Wattens	446	61	--	--	446
	313.423		170.479		483.902

Punktesummen der Vereine nach Landesverbände

Wien	168.983	P	34.9	%	Salzburg	35.755	P	7.0	%
Steiermark	77.775	"	16.1	"	Vorarlberg	23.737	"	4.9	"
Oberösterreich	76.023	"	15.7	"	Niederösterreich	14.194	"	2.9	"
Tirol	51.383	"	10.6	"	Burgenland	1.008	"	0.2	"
Kärnten	37.044	"	7.7	"					

Ing.K. Margreiter u. Heinrich Weigel

Endrunden im Bundesländervergleichskampf

Als letzte diesjährige gesamtösterreichische Veranstaltung wurden die Vergleichskämpfe der zur Endrunde startberechtigten Bundesländermannschaften ausgetragen. In Leoben trafen sich am Samstag, den 27. September, die Auswahlmannschaften der Männer bzw. Frauen und am Sonntag, den 28. September, in Gisingen diese der männlichen bzw. weiblichen Jugend.

Ob nun das derzeitige, für einen Turnus von 3 Jahren gewählte System dieser Vergleichskämpfe das günstigste ist oder eine andere Form vorteilhafter wäre, sei dahingestellt und zukünftigen Fachbesprechungen vorbehalten. Eines hat sich jedoch wieder einmal bestätigt, dass wir mit unserer Spitzenklasse nur durch eine Reihe von sportlich hochstehenden Veranstaltungen weiter kommen. Die 3 neuen Rekorde von Friedl Murauer über 200m mit 24.9, von Dorli Hofrichter im Diskuswurf mit 47.70 und von Hans Muchitsch im Weitsprung mit 7.37m, nebst einer Reihe anderer sehr guter Leistungen kamen nicht zufällig. Der Kampf mit gleichwertigen oder leicht überlegenen Gegnern spornt enorm zur Leistungsverbesserung an. Als Beispiele seien nur der erste Sieg Flaschberger im 110m-Hürdenlauf über Altmeister Muchitsch bzw. der Erfolg von Pötsch im Kugelstoßen über Tucek mit einer neuen steirischen Rekordleistung erwähnt. Dass es unter anderem auch Versäßer, Fehl- bzw. Notbesetzungen gab spricht nicht gegen den Wettkampf, sondern gegen die in manchen Bundesländern zu wenig vorausschauend geübte Vorbereitung. Es hat sich bei dieser Veranstaltung wiederum gezeigt, dass in einigen Bundesländern in manchen Bewerben eine viel zu geringe Breite vorhanden ist und daher oft blutige Anfänger in die Mannschaft aufgenommen werden müssen.

Die Veranstaltung in Leoben war von der Lokal-sportvereinigung bestens vorbereitet und wurde bei tatkräftiger Mithilfe des Steirischen Leichtathletik-Verbandes klaglos abgewickelt. Etwa 1500 Zuschauer folgten mit Interesse und entsprechenden Anfeuerungen den verschiedenen Bewerben, wobei natürlich die Läufe im Vordergrund waren.